

# Marktgemeinde Kirchbach



## GEMEINDEZEITUNG

[www.kirchbach.gv.at](http://www.kirchbach.gv.at)



***Wir wünschen allen Gemeindegliederinnen und -bürgern,  
sowie allen Gästen ein frohes Weihnachtsfest und einen schönen Winter!***



# Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindepürger! Liebe Jugend!

Auf ein arbeitsreiches Jahr mit vielen Projekten dürfen wir positiv zurückblicken. Mit viel Elan gestalten wir gemeinsam die Zukunft weiter, denn die kalte Jahreszeit bietet Raum für Planung und Vorbereitung auf die kommenden Vorhaben, mit denen wir ins neue Jahr starten wollen.

**M**it der Erneuerung und Sanierung des Freibades Kirchbach wollen wir die in die Jahre gekommene zentrale Freizeitinfrastruktur modernisieren und ausbauen. Die Gestaltung des Parkplatzes und der Außenanlagen sollen für eine multifunktionelle Nutzung adaptiert werden. Die professionelle und aufwendige Vorbereitung mit Planern und Gemeindemandataren wurde bei der Projektpräsentation am Amt der Kärntner Landesregierung sehr positiv bewertet und Förderungen in Aussicht gestellt. Durch

das gemeinsame Auftreten des Gemeindevorstandes, Architekten, Planer, Amtsleiter und Finanzverwalter konnten wir die Geschlossenheit und Dringlichkeit für dieses Vorhaben untermauern. Nach der heurigen Badesaison sind beschädigte Rohrleitungen erneuert worden und der Austausch von zwei Umwälzpumpen wird durch eine Förderung von LR Sebastian Schuschnig unterstützt.

Im September wurde der Infoplatz bei der Gailbrücke in Unterdöbernitzen feierlich eröffnet. Es ist uns wichtig, dass dieser Platz nicht nur an die Katastrophen erinnert, sondern auch Bewusstsein für den wichtigen Schutz vor Naturgefahren,

schafft. Mit dem Neubau der Waidegger Gailbrücke wurde im November begonnen. Vielen Dank dem Amt für Wasserwirtschaft für die gute Zusammenarbeit und für die Koordination mit der Baustelle bei der Sanierung des Gaillammes. Wir bitten hier auch die Bevölkerung um Verständnis für die Umleitungen in diesem Bereich, denn Sicherheit ist oberstes Gebot.

In den Volksschulen Gundersheim und Kirchbach wurde mit Schulbeginn je eine digitale Schultafel installiert, die vom Gemeindreferenten LR Fellner mit einem Investitionszuschuss von 50% gefördert worden sind. Nach dem erfolgreichen Start und den zahlreichen positiven Rückmeldungen über die Sommerbetreuung, die wir in Kooperation mit der Gemeinde Dellach umgesetzt haben, wollen wir diese auch nächstes Jahr wieder über



Baustellenbesichtigung Behelfsbrücke in Waidegg



Neuer Bewerbsplatz der FF Waidegg



B111 Straßensanierung zwischen Kirchbach und Reisach



Neue Fußballtore für die VS Gundersheim



die Kindernest GmbH anbieten. Die Erhebung bzw. Anmeldung wird im Frühjahr über die Volkschulen ausgeschrieben. Des Weiteren haben wir auch eine Englische Sprachwoche für Schüler von 24.8. bis 28.8.2026 in der Volksschule Gundersheim organi-

tung rund um die Bahnstrecke zur Zufriedenheit aller umzusetzen. Besonders erfreulich ist es, dass die Bahnhofstraße Kirchbach, die seit Jahren in einem desaströsen und gefährlichen Zustand war, neu asphaltiert werden konnte und somit die Verkehrssicherheit wieder hergestellt ist. Gemeinsam mit der Marktgemeinde Kirchbach und den Mitarbeitern des Bauhofes wurde die Eisenbahnkreuzung bei der Gundersheimer Gailbrücke, die durch den Schwerverkehr sehr in Mitleidenschaft gezogen war, saniert.

**Gelebte Zukunftsgestaltung**, gemeinsame Interessen und Weitblick, dies zeigt die enge Kooperation zwischen den Blaulichtorganisationen, der Bevölkerung und den Gemeinderäten bei der Planung und Konzeption eines gemeinsamen Feuerwehrhauses für Treßdorf und Kirchbach. Hier wird sichtbar, wie gemeinsames Denken und Handeln in gegenseitigem Respekt und auf Augenhöhe zu tragfähigen Lösungen führen kann. Anlässlich des Oktoberfest-Turniers am Golfplatz in Waidegg wurde der



Besuch der FF Assling in Osttirol

langjährige Manager Ferdinand Kühne verabschiedet, dem auch ich in seinem wohlverdienten Ruhestand alles Gute wünsche.

Gleichzeitig durften wir den neuen Manager Gerd Eiper herzlich willkommen heißen und freuen uns auf gute Zusammenarbeit und eine erfolgreiche Zukunft.

**Danke für die Eigeninitiativen** unserer Betriebe, Vereine und Bürger, die mit ihrem Einsatz einen großen Beitrag zum Allgemeinwohl und Zusammenhalt leisten, denn die Gemeinde alleine kann nicht alles, aber ge-

meinsam können wir vieles erreichen!

Im Namen der gesamten Gemeindevertretung und unserer Mitarbeiter wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026, einen schönen Winter und unseren Gästen erholsame Urlaubstage in unserer lebenswerten Marktgemeinde Kirchbach.

**Euer Bürgermeister  
Markus Salcher**  
0676 / 84 60 16 200  
markus.salcher@ktn.gde.at

## Gelebte Regionalität



In der Marktgemeinde Kirchbach wird Regionalität nicht nur großgeschrieben – sie wird gelebt. Besonders herzlich zeigt sich das, wenn neue Erdenbürger das Licht der Welt erblicken. Der Bürgermeister heißt jedes Baby mit einer liebevoll zusammengestellten Babybox willkommen – gefüllt mit handgefertigten Schätzen aus der Region. Hinter diesem besonderem Willkommen geschenkt stehen drei kreative Frauen: Verena Egger von Ena Näh, Eva-Maria Presslauer von Glückskevale und

Anja Moser vom Kreativbüro. Gemeinsam sorgen sie dafür, dass jedes Willkommen geschenkt ein echtes Stück Kirchbach in sich trägt. In der Box finden sich feine, handgenähte Babykleidungsstücke, ein Kinderbuch, das direkt aus unserer Region stammt – geschrieben und illustriert mit viel Herzblut – sowie kleine, originelle Geschenkideen, die Freude bereiten und in Erinnerung bleiben. Verpackt wird das Ganze in einer hübschen Tasche, die nicht nur praktisch, sondern auch ein echter Hingucker ist.

## Neue digitale Schultafeln



Bei Beginn des neuen Schuljahres sind nicht nur unsere neu installierten Schultafeln in der VS Gundersheim und Kirchbach in Betrieb genommen worden, zugleich hat auch Herr Gerd Guggenberger die Leitung unserer Volksschulen übernommen. Wir heißen ihn herzlich willkommen und wünschen ihm viel Erfolg in seiner neuen Aufgabe. Gleichzeitig bedanken wir uns

bei seiner Vorgängerin, Johanna Robin, für ihr Engagement und ihre wertvolle Arbeit an unseren Schulen. Auch das Team der schulischen Nachmittagsbetreuung unter der Leitung von Markus Swan-car freut sich über Verstärkung: Silke Zöckler unterstützt seit diesem Jahr das Betreuungsangebot. Beide waren zudem aktiv an den gelungenen Darbietungen beim Apfelfest beteiligt.



## Aus dem Gemeinderat vom 01.10.2025

### Beschlussfassung: Änderung Beschaffung neues KLFA

Der Gemeinderat hat dem Ankauf eines neuen Kleinlöschfahrzeugs (KLFA) vom Kärntner Landesfeuerwehrverband für die FF-Treßdorf grundsätzlich zugestimmt und den Vorantrag an den Kärntner Landesfeuerwehrverband genehmigt.

### GR-Beschluss bezüglich Entschädigung von Gemeindemandataren

Einstimmig wurde beschlossen, dass die Entschädigungsregelung für Gemeindemandatare für Informationsveranstaltungen u.dgl. in Zeiten von nötigen Einsparungsmaßnahmen nicht mehr passend ist und wird deshalb ersatzlos behoben.

### Flurbereinigung Gundersheim Ost Grundsatzbeschluss des Gemeinderates

## Aus dem Gemeinderat vom 20.11.2025

### Genehmigung des 1. Nachtragsvoranschlages 2025

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2025 wurde durch den Gemeinderat einstimmig genehmigt.

### Förderungsvertrag: Sanierung Kirchturm evangelische Kirche Treßdorf

Der Förderungsvertrag mit der Pfarrgemeinde Treßdorf, zwecks Förderung der Kirchturmsanierung in Höhe von € 30.000,-- wurde einstimmig beschlossen. Die Fördergelder wurden durch LR Daniel Fellner bereitgestellt.

derats der Marktgemeinde Kirchbach zur Auflösung der öffentlichen Weggrundstücke im Bereich des Flurbereinigungsverfahrens „Gundersheim Ost“ und Aufhebung der Widmung zum Gemeingebräuch. Weiters wurde grundsätzlich die Übernahme der neuen Wege ins öffentliche Gut und die Widmung zum Gemeingebräuch beschlossen.

### Weitere Beschlüsse des Gemeinderates:

- Prozessfinanzierung Baukartell: Abruf und Bestellung BBG Vertrag
- Grundübernahme Siedlungsweg Gundersheim
- Grundübernahme Leitenweg Kirchbach
- Änderungen im Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Kirchbach

markt zusammen und immer am Samstag vor dem Muttertag abgehalten werden. Zu Festlegung dieser Änderung wurde die Marktordnung 2026 einstimmig durch den Gemeinderat beschlossen.

### Beschlussfassung: Marktgebührenverordnung 2026

Da die Marktgebühren nicht mehr direkt in der Marktordnung verordnet werden können, war die Erstellung einer Marktgebührenverordnung notwendig. Diese wurde durch den Gemeinderat einstimmig beschlossen.

### Ansuchen des Vereins Gailtalbahn: Beteiligung der Gemeinden als Gesellschafter

Der Gemeinderat der hat ein-

stimmig beschlossen, dass die Initiative des Vereins Gailtalbahn und deren Partner zur Übernahme des Streckenabschnittes zwischen Hermagor und Kötschach-Mauthen unterstützt und mitgetragen wird. Die Marktgemeinde Kirchbach ist bereit, sich bei entsprechendem Verhandlungsergebnis, als Minderheits-Gesellschafterin in eine zu gründende GmbH einzubringen.

### Weitere Beschlüsse des Gemeinderates:

Änderungen im Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Kirchbach

## Stellen-ausschreibung Mitarbeiter:in für die Verwaltung

im Gemeindeamt Kirchbach als  
Karenzvertretung gesucht!  
Interessiert?  
Weitere Informationen unter der Telefonnummer  
04284/228-32 (AL Mario Konegger).

## Bademeister:in für das Freibad Kirchbach gesucht!



Interessiert?  
Weitere Informationen unter der Telefonnummer  
04284/228-32 (AL Mario Konegger)



## Winterliche Pflichten der Liegenschaftseigentümer

**E**is und Schnee bereiten nicht nur Vergnügen, sondern auch viel Arbeit für den Winterdienst und für alle Eigentümer von Liegenschaften, damit Sie auch bei winterlichen Verhältnissen ohne Rutschpartien unterwegs sein können.

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Gemeinde Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

### Der Gesetzgeber sieht dabei eine eindeutige Aufgabenzuweisung vor:

Es liegt in der Verantwortung der Liegenschaftseigentümer, den Pflichten gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960, BGBl 1960/159 idG. nachzukommen. Unabhängig von den Maßnahmen der Gemeinde, sind Liegenschaftseigentümer in Ortsgebieten verpflichtet, in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr Gehsteige ausdrücklich darauf hin, dass:

- es sich dabei um eine unverbind-

liche Arbeitsleistung der Marktgemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;

- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 ABGB hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Es wird auch darauf aufmerksam gemacht, dass überhängende Sträucher und Äste zurückzuschneiden sind – besonders bei Schneelast behindern und gefähr-

den diese Sträucher Verkehrsteilnehmer. Autos sind so abzustellen, dass Räumfahrzeuge ungehindert vorbeifahren können. Auch Eisbildungen und Schneewächten auf den Dächern sind zu entfernen. Das Ablagern von Schnee auf öffentlichen Straßen oder Gehsteigen ist unzulässig. In diesem Zusammenhang sei auf das Wasserrechtsgesetz 1959 hingewiesen, dem zufolge die Einbringung von Räumschnee in ein Oberflächengewässer genehmigungspflichtig sein kann. Besonders bei kleinen Gewässern kann dies zu einer Einengung des Abflussquerschnitts führen und bedarf daher einer besonderen Prüfung. Insbesondere im Bereich flussaufwärts von Brücken oder ähnlichen Bauwerken erhöht sich dadurch die Gefahr von Verklausungen erheblich. Aus diesem Grund ist die Entsorgung bzw. Verbringung von Räumschnee in Fließgewässern – insbesondere innerhalb von Ortschaften – zu unterlassen.

## Gebührenerhöhung bei den Gemeindewasserversorgungsanlagen

**D**ie Marktgemeinde Kirchbach versorgt mit ihren drei Gemeindewasserversorgungsanlagen insgesamt rund 600 Haushalte, zahlreiche Gewerbetrieb und jährlich tausende Urlaubsgäste mit hochwertigem Trinkwasser. Dafür werden mehrere Kilometer Haupt-, Neben- und Hausanschlussleitungen, sowie zahlreiche Gebäude (Quellstuben, Quellsammelschächte, Hochbehälter, Druckunterbrecher u. ä.) betrieben, gewartet und regelmäßig überprüft. In die Jahre gekommene Leitungsabschnitte

und Gebäude müssen erneuert werden. Um die laufenden Darlehen weiterhin verlässlich bedienen zu können, den gesetzlich vorgeschriebenen ausgeglichenen Gebührenhaushalt sicherzustellen und die notwendigen Rücklagen für künftige Investitionsmaßnahmen aufzubauen, wurde nach mehreren Überprüfungen durch das Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 3 (Gemeindeaufsicht), sowie nach eingehenden Beratungen in den Gemeindegremien, eine maßvolle Erhöhung der Wasserbenützungs- und Wasserbereitstel-

lungen gebühr sowie die Einführung einer Wasserzählergebühr als unumgänglich erachtet. Die entsprechende Beschlussfassung erfolgte einstimmig in der Sitzung des Gemeinderates am 20.11.2025. Die Verordnungen betreffend der neuen Gebühren können auf der Gemeinde-Homepage unter [www.kirchbach.gv.at](http://www.kirchbach.gv.at) abgerufen werden.

### Wasserzähler-Ablesung und Wasserzähler-Tausch

Wasserzähler unterliegen dem Bundesgesetz für Maß- und Eichwesen und müssen daher alle

## Moderne Postzustellung

**D**ie Marktgemeinde Kirchbach plant, ab nächstem Jahr die Zustellung von Briefen (Bescheide, Rechnungen, Vorschreibungen, etc.) auf elek-

tronischem Weg mittels E-Mail oder elektronischem Postfach umzustellen. Alle Informationen zur Anmeldung und den verschiedenen Zustellungsvarianten

finden Sie im beigelegten Informationsblatt oder mittels Scannens des QR Codes bzw. auf der Homepage unter [www.kirchbach.gv.at](http://www.kirchbach.gv.at).





# Zusammenarbeit – Gesundheit ist wichtig

GESUNDE GEMEINDEN  
OBERES GAILTAL

**A**ls Arbeitskreisleiterin der „Gesunden Gemeinde“ ist es mir ein großes Anliegen, dass wir Gesundheit in all ihren Facetten sichtbar machen. Gesundheit entsteht dort, wo Menschen miteinander wirken, sich austauschen und voneinander lernen. Besonders dankbar bin ich für die stetig wachsende Zusammenarbeit mit den **Gesunden Gemeinden Dellach mit Kathrin Weger und Kötschach-Mauthen mit Christina Patterer-Burgstaller, dem LKH Laas mit Markus Grollitsch, der IPK mit Nicole Mitsche sowie der VHS mit Elisabeth Lasser.** Diese starken Partnerschaften zeigen, wie viel möglich wird, wenn viele dasselbe Ziel verfolgen: Die Gesundheit unserer Region nach-

haltig zu stärken.

## Frauengesundheit – Gendermedizin verständlich gemacht

Ein zentrales Thema des Vortrages im November war diesmal die Frauengesundheit. Besonders wichtig war uns, die Grundlagen der Gendermedizin zu erklären: Frauen und Männer erleben Schmerzen oft unterschiedlich, reagieren anders auf Medikamente und benötigen daher teils verschiedene Therapieansätze. Dieses Wissen ist entscheidend, um gesundheitliche Versorgung zu verbessern – für uns alle.

## Mädchen gesundheit – „Girlspiration – entfalte deine Stärke“

Ein besonderes Highlight in den Herbstferien war der Workshop „Girlspiration – entfalte deine

Stärke“ mit der großartigen Stefanie Hohenwarter. Gemeinsam mit den Mädchen arbeitete sie an Themen wie Selbstzweifel, Selbstwert und innerer Stärke. Ein herzliches Dankeschön an alle Girls, die teilgenommen haben:

Ihr seid toll – und ihr seid einen wichtigen Schritt weitergegangen, wenn es um euch selbst, eure Stärken und eure Zukunft geht.

## Letzte Hilfe Kurs – „Am Ende wissen, wie es geht“

Ebenso bedeutend, wie Erste Hilfe ist die Letzte Hilfe. In unserem Kurs „Am Ende wissen, wie es geht“ vermitteln wir das kleine 1x1 der Sterbegleitung – ein Thema, das viele berührt und gleichzeitig Sicherheit vermittelt. Heuer fanden Kurse in Dellach und Kötschach-Mauthen statt, und wir freuen uns, dass im **Herbst 2026 auch in Kirchbach ein Letzte-Hilfe-Kurs geplant ist.**

**Was gibt es noch? – Angebote, die Körper und Seele guttun** Bewegung und Freude gehören zur Gesundheit einfach dazu. Unsere Angebote zeigen, wie vielfältig das sein kann:

„**Tanzen ab der Lebensmitte**“ mit Helga Mörtl – aktiv, fröhlich



# Fit Marsch

**B**ei strahlendem Herbstwetter fand am 26. Oktober der traditionelle Fit-Marsch zum Nationalfeiertag statt, den die Marktgemeinde Kirchbach in diesem Jahr gemeinsam mit der Gemeinde Dellach veranstaltete. Die abwechslungsreiche Strecke führte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom Treffpunkt am Golfplatz in Waidegg über die Bergortschaften Schimanberg und Kreuth. Ein besonderes Highlight war der Besuch der Imkerei von Manuel Schluder in



Waidegg, wo die Wandergruppe interessante Einblicke in die Arbeit eines Imkers erhielt und die Bedeutung der Bienen für Umwelt und Landwirtschaft nähergebracht wurde. Den gemütlichen Abschluss fand der Fit-Marsch im Golfstüberl Waidegg, wo bei bester Stimmung und kulinarischer Stärkung der gelungene Wandertag ausklang.

Die Veranstalter freuten sich über die große Beteiligung und das positive Echo und dankten allen Mitwirkenden und Teilneh-



und voller Lebensenergie · „**Sesselgymnastik**“ sowie „**Fit im Pensionsalltag**“ mit Astrid Hohenwarter – sanft, mobilisierend und ideal für mehr Wohlbe-

In all diesen Kursen bringen wir den Körper in Schwung – und zaubern unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern regelmäßig ein Lächeln ins Gesicht.

**Ich freue mich auf viele weitere gemeinsame Schritte für unsere Gesundheit.**

**Ihre Barbara Plunger, Arbeitskreisleiterin „Gesunde Gemeinde“ Kirchbach**

# Kneipp Aktiv-Club Hermagor



**D**er Kneipp Aktiv-Club Hermagor bietet ein vielfältiges Programm, das sowohl sportliche Aktivitäten als auch informative Vorträge umfasst. Ziel ist es, Gesundheit und Wohlbefinden zu fördern und den Mitgliedern wie auch interessierten Gästen wertvolle Impulse für einen aktiven Lebensstil zu geben. Nachstehend finden Sie die kommenden Termine des Kneipp Aktiv-Clubs Hermagor:

## Heilkräutervortrag - TIPPS für die SELBSTANWENDUNG

Mit einfachen Mitteln, die vor unserer Haustür wachsen, den Organismus stärken und Dysbalance regulieren. So können wir mit Eigenverantwortung unser Leben gestalten und zu Harmonie beitragen.

Donnerstag, 19. März 2026, um 18:30 Uhr, in der Volksschule Gundersheim

## Wohlfühlgymnastik

10 Einheiten, wöchentlich ab 12. Jänner 2026, 17:45 - 18:45 Uhr, in der Volksschule Gundersheim

## Fit & Fun

10 Einheiten, wöchentlich ab 12. Jänner 2026, 19:00 - 20:00 Uhr, in der Volksschule Gundersheim

## Beckenbodentraining

10 Einheiten, wöchentlich ab 12. Jänner 2026, 19:00 - 20:00 Uhr, im Gemeindeamt Kirchbach

## Rückenfit

10 Einheiten, wöchentlich ab 13. Jänner 2026, 19:00 - 20:00 Uhr, im Gemeindeamt Kirchbach

**Kursbeiträge: Für Kneipp Mitglieder € 40,- für Gäste € 65,-**

**Vortrag „Die Magie deiner Gefühle“**

Das Leben ist ein Gefühl - Bring mit der „Magie deiner Gefühle“

# Workout mit Christof



**A**nfang November startete im Turnsaal das „Workout mit Christof“. Mit abwechslungsreichen und anspruchsvollen Übungen brachte Christof Hohenwarter über 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Schwitzen. Für beson-

ders motivierte Sportbegeisterte gab es vorab eine gemeinsame Laufrunde zum Aufwärmen. Das Workout wird wöchentlich immer donnerstags bis zum 8. Jänner angeboten. Ein tolles Angebot für alle die fit werden und bleiben wollen.

# Blumenolympiade



**W**ir freuen uns, dass auch dieses Jahr wieder etliche Blumenfreunde aus unserer Gemeinde an der Kärntner Blumenolympiade teilgenommen haben und gratulieren den Gewinnern herzlich.

**Hier die GewinnerInnen in den einzelnen Kategorien:**

## Gasthöfe:

1. Platz - Gasthof Michal, Martina Buchacher, Goderschach

## Bauernhöfe:

1. Platz - Barbara Baurecht, Reisach  
2. Platz - Karin Kofler, Reisach  
3. Platz - Theresia und Christine Rieder, Reisach

4. Platz - Bettina Preßig, Waidegg

## Rund ums Haus:

1. Platz - Werner Neuwirth, Reisach  
2. Platz - Martina Hohenwarter, Reisach  
3. Platz - Hildegar Trattler, Waidegg  
4. Platz - Carmen Salcher, Reisach  
4. Platz - Georg Hohenwarter, Reisach

## Garten als Erholungsraum:

1. Platz - LiSan Naturwerkstatt, Elisabeth Schluder und Anita Leiderer, Gundersheim



# Bericht über das Trinkwasser in den Gemeindewasserversorgungsanlagen



Die Marktgemeinde Kirchbach betreibt drei Wasserversorgungsanlagen (WVA):  
**WVA Waidegg, WVA Kirchbach, WVA Gundersheim-Griminitzen-Grafendorf**

Um sicherzustellen, dass das Trinkwasser unseren hohen Anforderungen entspricht, wird es jährlich nach den gesetzlichen Bestimmungen überprüft. Die letzte umfassende Trinkwasseruntersuchung fand am 19. Mai 2025 statt.

**Hier sind die Ergebnisse der aktuellen Untersuchungen für jede Wasserversorgungsanlage:**

**1. WVA Waidegg**  
 Entnahmestelle: Hochbehälter Waidegg  
 Nitrat: 1,80 mg/l

pH-Wert: 7,46  
 Gesamthärte: 7,43 °dH  
 Carbonathärte: 6,38 °dH  
 Kalium: 3,5 mg/l  
 Calcium: 47 mg/l  
 Magnesium: 3,8 mg/l  
 Natrium: 2,6 mg/l  
 Chlorid: < 1 mg/l  
 Sulfat: 19,6 mg/l  
 Wassertemperatur: 9,7 °C

Natrium: 1,98 mg/l  
 Chlorid: < 1 mg/l  
 Carbonathärte: 6,38 °dH  
 Kalium: 3,5 mg/l  
 Wassertemperatur: 7,7 °C  
**3. WVA Gundersheim-Griminitzen-Grafendorf**  
 Entnahmestelle: Hochbehälter (alt)  
 Nitrat: 2,3 mg/l  
 pH-Wert: 7,37  
 Gesamthärte: 7,90 °dH  
 Carbonathärte: 6,89 °dH  
 Kalium: < 1 mg/l  
 Calcium: 38 mg/l  
 Magnesium: 11,4 mg/l  
 Natrium: 2,8 mg/l  
 Chlorid: < 1 mg/l  
 Sulfat: 14,7 mg/l  
 Wassertemperatur: 9,3 °C

**2. WVA Kirchbach**  
 Entnahmestelle: Hochbehälter Kirchbach  
 Nitrat: 2,1 mg/l  
 pH-Wert: 7,25  
 Gesamthärte: 3,77 °dH  
 Carbonathärte: 2,94 °dH  
 Kalium: < 1 mg/l  
 Calcium: 24 mg/l  
 Magnesium: 2,0 mg/l

Entnahmestelle: Hochbehälter Ost (neu)

## Umwelt - Müll - Altstoffsammelzentrum

### Sammlung und Entsorgung von Altspießöl und Speisefett

Altspießfette und -öle können in Plastikflaschen gesammelt und im Sammelcontainer im ASZ-Kirchbach entsorgt werden. Der Container ist jederzeit zugänglich.

### Was gehört hinein?

Gebrauchtes Frittieröl und Bratfett, Öle von eingelegten Speisen, Butter, Margarine, Schmalz, Verdorbene und abgelaufene Speiseöle und -fette

### Was darf nicht dazu?

Mineral-, Motor- und Schmieröle  
 Andere Flüssigkeiten und

Chemikalien, Mayonnaisen, Saucen und Dressings  
 Speisereste und sonstige Abfälle

### Müll-Abfuhrtermine westlicher Gemeindebereich:

Samstag: 06.12. Altpapier

Mittwoch: 10.12. Gelber Sack

Dienstag: 23.12. Restmüll

### östlicher Gemeindebereich:

Mittwoch: 10.12. Restmüll und

Gelber Sack

Montag: 22.12. Altpapier

### Müllabfuhrplan

Der Müllabfuhrplan für 2026



liegt dieser Gemeindezeitung bei und ist auch auf der Homepage der Marktgemeinde Kirchbach unter [www.kirchbach.gv.at](http://www.kirchbach.gv.at) zum Download verfügbar.

### Altstoffsammelzentrum:

Das Altstoffsammelzentrum ist während der Wintermonate ge-



## Workshop Abfalltrennung

Wenn Müll im Wald zur Gefahr für die Waldbewohner und die Umwelt wird, schreitet Eichhörnchen Liese zur Tat. Mit ihrem Erzähltheater „Liese, hilf mir“ war Abfallberaterin Eva Huber vom Abfallwirtschaftsverband (AWV) Westkärnten kürzlich im Kinder-

garten Kirchbach zu Gast. Nach der spannenden Geschichte über Littering, die Ursachen und Folgen wurden die Kinder selbst aktiv. Denn, beim Abfalltrennworkshop wird gleich in der Praxis erprobt, welcher Müll in welchen Eimer gehört und warum das bei manchen Abfällen ganz schön

knifflig ist. Um das Workshopwissen zu festigen und die Geschichten auch zu Hause noch einmal erleben zu können, haben alle Vorschulkinder das dazugehörige Buch „Liese, hilf mir“ mit kleinen Rätseln und Übungen und Trenninfos für „die Großen“ bekommen.

## Aus dem Standesamt von Mai bis November 2025

### Geburten

#### Luise und Johann

Tochter und Sohn von Andrea Warmuth und Christian Wastl

#### Alexander

Sohn von Magarethe und Dominik Oberreißl

#### Valentin

Sohn von Miriam Lenzhofer und Michael Viertler

#### Gabriel

Sohn von Bianca und Christof Neuwirth

#### Nicolas

Sohn von Angelika und Lukas Knafl

#### Mathea

Tochter von Michaela Viertler und Herbert Sturm

#### Milan

Sohn von Christina und Manuel Blümli

#### Niklas

Sohn von Daniela Dollinger und Tobias Wurmitsch

#### Theresia

Tochter von Stephanie und David Martin

### Sterbefälle

**Heinz-Gerhard Siepert** (74) Kirchbach

**Werner Hochenwarter** (68) Schimanberg

**Ewald Ragger** (66) Griminitzen

**Andreas Buchacher** (85) Grafendorf

**Gertraud Unterasinger** (93) Waidegg

**Elfriede Lenzhofer** (91) Welzberg

**Andreas Martin** (87) Unteröberndorf

**Robert Zobernig** (38) Treßdorf

**Gerhard Wulz** (87) Kirchbach

**Johanna Dollinger** (71) Kirchbach

**Jakob Buchacher** (92) Treßdorf

**Maria Buchacher** (88) Kirchbach

**Alfred Buchacher** (71) Treßdorf

**Peter Jank** (61) Goderschach

**Anna Bachlechner** (86) Treßdorf

**Gertrud Fillafer** (97) Kirchbach

**Adelheid Nußbaumer** (92) Gundersheim

**Erwin Themeßl** (56) Oberdöberndorf

**Martha Grätzer** (92) Grafendorf

**Hermann Viertler** (82) Stranig

**Helga Klauk**, Stranig im September

**Monika Kühr**, Kirchbach im Oktober

**Frieda Thurner**, Grafendorf im Oktober

**Roswitha Buchacher**, Unterbuchach

im November

**Anton Novak**, Grafendorf im November

**90 Jahre:**

**Elisabeth Achatz**, Stranig im Mai

**Christian Kandutsch**, Waidegg im September

**Maria Theresia Rieder**, Reisach im November

**95 Jahre:**

**Alfons Oberhammer**, Kirchbach im November

**Johann Thurner**, Gundersheim im November

**98 Jahre:**

**Jakob Buchacher**, Stöfflerberg im Juli

### Hochzeitsjubiläen

**Goldene Hochzeit (50 Jahre)**

**Hildegard und Karl Preßig**, Reisach im Juni

**Marion und Oswald Oberressl**, Reisach im August

**Juliana und Walter Neuwirth**, Gundersheim im August

**Zita und Walter Fillafer**, Reisach im September

**Christa und Christof Wastl**, Grafendorf im November

**Diamant Hochzeit (60 Jahre)**

**Christine und Christian Kandutsch**, Waidegg im Juni

**Eiserne Hochzeit (65 Jahre)**

**Renate und Johann Brandstätter**, Kirchbach im Mai

## Gemeinsam mehr bewegen - ALSOLE-Mobil

„Ein Miteinander macht das Leben lebenswert,  
 ein Füreinander macht es liebenswert.“

It großer Freude und Dankbarkeit sind wir ins neue Jahr gestartet. Seit Jänner ist unser neues ALSOLE-Mobil im Einsatz. Dank der großzügigen Unterstützung unserer Freunde und Mitglieder, des Sozialhilfeverbands Hermagor, des Kameradschaftsbundes, der ehemaligen Initiatoren des Dellacher Narrenkaders und der Dolomitenbank konnten wir ei-

nen gut erhaltenen KIA Venga anschaffen. Die Firma Auto Piber stand uns dabei mit fachkundiger Beratung und großem Entgegenkommen zur Seite. Derzeit sind es 30 ehrenamtliche Chauffeuren und Chauffeure, die von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 – 17 Uhr abwechselnd unterwegs sind. Nur durch dieses freiwillige Engagement ist es möglich, die zuverlässige Hilfe-



stellung anzubieten. Herzlichen Dank euch allen! Reservieren Sie Ihre Fahrt telefonisch. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

**Sozialverein ALSOLE**  
**Kathrin Weger** · 9635 Dellach 65  
**Tel:** 04718 / 301 44 (vormittags)  
[www.alsole.dellach.at](http://www.alsole.dellach.at)



# Tourismus aktuell

## Vergleich der Übernachtungen

| Monat:        | Sommer 24       | Sommer 25       |
|---------------|-----------------|-----------------|
| Mai           | 1.780 N         | 1.534 N         |
| Juni          | 4.296 N         | 6.534 N         |
| Juli          | 14.591 N        | 14.721 N        |
| August        | 16.592 N        | 15.257 N        |
| September     | 3.625 N         | 3.563 N         |
| Oktober       | 632 N           | 820 N           |
| <b>Gesamt</b> | <b>41.156 N</b> | <b>42.429 N</b> |

Für den Sommer 2025 ergibt sich ein Nächtigungsplus von 3 % (+ 1.273 Übernachtungen).

## Ortstaxe neu, ab 01.11.2025

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass ab 1. November für die Ortstaxe € 1,50 verrechnet werden. Die Nächtigungstaxe (Landesabgabe) beträgt € 0,70. Damit werden ab diesem Datum pro abgabepflichti-

ger Person und Nächtigung insgesamt € 2,20 an Orts- und Nächtigungstaxe eingehoben. Der entsprechende einstimmige Beschluss wurde am 23. April 2025 in der Sitzung des Gemeinderates gefasst.

## Geführte Wanderungen

Ein herzliches Dankeschön an unsere engagierten Bergwanderführer **Helga Waldner, Paul Dollinger, Johann Goldberger** und an die FNL-Kräuterexpertin **Anita Lederer!** Dank ihrer Begeisterung und Expertise konnten diesen Sommer sowohl Gäste als auch Einheimische unvergessliche Touren zu den schönsten Gipfeln, idyllischen Almen und blühenden Kräuterwiesen unserer Region erleben. Insgesamt konnten 6 der 11 geplanten Wanderungen erfolgreich durchgeführt werden.

Ein besonderer Dank gilt auch unserem fleißigen **Wanderwegbetreuer Johann Umfahrer** sowie den großzügigen **Grundbesitzern**, die



durch ihre Unterstützung die Nutzung der hervorragend markierten und gepflegten Wanderwege ermöglichen. Wir freuen uns schon jetzt auf den kommenden „Wandersommer“!

## Loipen / Winterwanderwege

Wir hoffen auf einen schneereichen Winter, um den Langlaufsport auf den mit dem Loipengütesiegel ausgezeichneten Langlaufloipen entlang des Gaillammes zwischen Gundersheim und Waidegg genießen zu können. Um die Qualität der Loipen zu sichern, bitten wir alle Fußgänger und Radfahrer freundlich, die Loipen nicht zu betreten oder zu befahren, da sie ausschließlich Langläufern vorbehalten sind. Fuß- und Reifenabdrücke beschädigen die präparierten Spuren, was erhebliche Kosten und zusätzlichen Aufwand bei der Instandhaltung verursacht. Wir danken für die Rücksichtnahme und Kooperation, damit die Loipen in einem optimalen Zustand bleiben und alle Langläufer die Strecken sicher und ungestört nutzen können.

## Skibus

Auch in dieser Wintersaison verkehren die Skibusse wieder fast im Stundentakt zwischen den Ortschaften und der Millenniumsbahn in Tröpolach. Aufgrund der bundesweiten Fahrplanumstellung haben sich die Fahrzeiten geringfügig geändert. Die detaillierten Fahrpläne sind auf der Rückseite der Gemeindezeitung sowie online unter [www.mobili-buero.com](http://www.mobili-buero.com) zu finden. Wie im Vorjahr kann bei Bedarf der Skibus auf der Schattseiten-Landesstraße in der Zeit vom 14.03.2026 bis 06.04.2026 von den Vermietern gebucht werden. Eine Anmeldung ist bis 16.00 Uhr am Vortag telefonisch im Mobilbüro Hermagor (Tel. 0676 83 103 600) möglich.

## Skikarten Nassfeld

Bei Vorlage des Einheimischen-Ausweises gibt es Ermäßigungen beim Kauf der Skikarten in unserer Region. Der Einheimischen-Ausweis ist kostenlos im Gemeindeamt (Meldeamt) erhältlich.

**SKILIFT GRIMINITZEN**  
GSK Grafendorf - Gundersheim Sportklub

**Betriebszeiten**

**Samstag und Sonntag**  
**10.00 – 16.00 Uhr**  
(Weihnachts- und Karntner-Semesterferien täglich von 10.00 – 16.00 Uhr)

**Freitag Nachskilauf**  
**18.00 – 21.00 Uhr**  
(bis Ende Februar)

**Am 24.12. wird die Skisaison mit einem Gratis-Skitag gestartet!**

**Liftpreise**

| Karten / Leistung         | Alle Preise in € |               |
|---------------------------|------------------|---------------|
|                           | Normal:          | GSK-Mitglied: |
| Halbtageskarte Kinder     | 7,-              | 6,-           |
| Halbtageskarte Erwachsene | 9,-              | 8,-           |
| Tageskarte Kinder         | 10,-             | 9,-           |
| Tageskarte Erwachsene     | 14,-             | 12,-          |
| Saisonkarte Kinder        | 90,-             | 70,-          |
| Saisonkarte Erwachsene    | 130,-            | 110,-         |
| Schulen / Gruppen         | 6,-              | 6,-           |
| Nachskilauf               | 7,-              | 7,-           |

Salonkartenvorverkauf beim Gasthaus „Zur Post“ Familie Jantschgi und beim Dorfladen in Grafendorf, oder direkt an der Liftkassa ab Betriebsstart.

## Anfahrt & Kontakte

**Skilift Griminitzen, 9634 Gundersheim / Griminitzner Streif**

Kontakt Sekretionsleiter: +43 650 7025 900



Inhaber und Betreiber:  
GSK Grafendorf-Gundersheimer Sportklub  
9634 Gundersheim  
Tel. +43 650 7606 207  
[www.grafendorf.info](http://www.grafendorf.info)

Infos auch im Tourismusbüro  
Marktgemeinde Kirchbach  
Kirchbach 155, 9632 Kirchbach  
Tel. +43 4284 228 33  
E-Mail: [kirchbach.tourist@ktn.gde.at](mailto:kirchbach.tourist@ktn.gde.at)

# Geoparkjahr 2025



Schatzsuche in Laas

## **Sommercamps 2025**

Das vergangene Jahr brachte einige Veränderungen und spannende wie schöne Momente mit sich. In diesem Rückblick möchten wir die wichtigsten Entwicklungen und Ereignisse mit Ihnen teilen.



Spinctozoikolonie mit Karin Steiner

sierte der Geopark gemeinsam mit dem Verein **Alsole**, der Gemeinde Dellach und Kirchbach. Finanziert wurde das Camp über das LEADER-Projekt "Karnischer KultRAUM." An einer Wiederholung dieses Angebots für Kinder und Eltern 2026 arbeiten wir.

Bergstürze, Muren, Gleitmassen, Setzungen etc.). Wenn Sie über solche Materialien verfügen, würden wir uns über Zusendungen oder Kontaktanfrage per Mail ([office@geopark.at](mailto:office@geopark.at)) sehr freuen.

## **Geotrailwanderführer - Neuauflage**

Ein umfangreiches Vorhaben in diesem Jahr war die Neuauflage des Geotrailwanderführers. Damit schafft der Geopark Karnische Alpen ein bildreiches Werk über das geologische Erbe unserer Region, das zum Nach forschen im Gelände einlädt. Der Wanderführer wird bei der Frühjahrstagung des Naturwissenschaftlichen Vereins am 9. Mai 2026 in Dellach/Gail vorgestellt.

**Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Frühjahr 2026, herzlichst das Geoparkteam**

# TeilnehmerInnen für Pilot-Projekt gesucht

Die Klima- und Energiemode lregion Karnische Energie startete gemeinsam mit dem Gemeindeverband Karnische Region als Projektträger im Oktober das Leitprojekt „FReD im Dorf – das Nachbarschaftsauto“ und sucht Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Region. Die Idee dahinter: Nahegelegene Nachbar-

schaften teilen sich ein Auto und können dadurch auf ein Zweit- oder sogar Drittauto pro Haushalt verzichten. Im Rahmen des Projekts soll dieser Ansatz erstmals erprobt und das Mobilitätsangebot im ländlichen Raum nachhaltig verbessert werden. Wir suchen Personen aus unmittelbaren Nachbarschaften – zum Beispiel

aus einem Wohnblock, einer Wohnstraße oder auch aus Betrieben. Der Standort des Nachbarschaftsautos soll für dich und alle weiteren Teilnehmenden leicht und fußläufig erreichbar sein.

## **So kannst du mitmachen**

Nähtere Informationen und das Kontaktformular findest du unter: [www.region-hermagor.at/kem](http://www.region-hermagor.at/kem)





## Vorweihnachtliche Grüße aus dem Kindergarten & der KITA Gundersheim



**S**ein Herbst dürfen wir neu bei uns im Team die diplomierte Kleinkinderzieherin **Frau Elena Oberreißl** begrüßen, die uns in unserer pädagogischen Arbeit mit den Kindern bestens unterstützt. Des Weiteren ist unser Kindergarten seit Oktober das Stammhaus für **Elementarpädagogin Frau Gréta Gulyás**. Gréta ist beim Gemeindeservicezentrum im Bereich „Personalpool Kindergarten“ angestellt und unterstützt als Springerin die Gemeinden Kirchbach, Dellach und Oberdrauburg. Sollte es somit in umliegenden Kindergärten zu Personalausfällen kommen, ersetzt Gréta nach Anforderung durch die jeweilige Gemeinde dort das pädagogische Personal. Anson-

sten verbringt sie ihre Dienstzeit bei uns im Kindergarten & der KITA Gundersheim. Wir freuen uns sehr über diesen Zuwachs in unserem Team und wünschen beiden neuen Kolleginnen viel Freude und Energie für ihre wertvolle Arbeit.

Das neue Kindergartenjahr ist erst wenige Monate alt, aber nachdem sich alle Kinder bestens in das neue Lebensumfeld Kindergarten und Kindertagesstätte eingelebt haben, durften wir gemeinsam bereits viele schöne und beeindruckende Zeiten erleben.

Die kleine Maus Frederick begleitete uns mit ihrer einfühlsamen Geschichte über das Teilen durch

die wunderschöne Herbst- und Erntezeit. Gemeinsam mit Frederick feierten wir nicht nur das Erntedankfest, sondern bereiteten uns mit ihm auch auf unser Laternenfest zu Ehren des Heiligen Martins vor. Im Rahmen einer gemütlichen Feierstunde wurde Fredericks Geschichte in Form eines Theaterstückes auch den Eltern und Zuschauern vorgestellt. Nach dem traditionellen Laternenumzug mit Darstellung der Martinslegende ließen wir zurück im Kindergarten diesen stimmungsvollen Abend beim Teilen der Martinsbrote und einem köstlichen Tee ausklingen.

Diese zauberhafte Stimmung und die Wärme des Laternenlichtes

nehmen wir jetzt in unseren Herzen mit auf den Weg durch den Advent. Unterwegs haben wir in der Pfarrkirche Grafendorf gemeinsam mit dem Heiligen Bischof Nikolaus einen besinnlichen und gemütlichen Wortgottesdienst gefeiert, der uns nun wirklich alle auf das wohl schönste Fest im Jahreskreis - das Weihnachtsfest - eingestimmt hat. Somit wünschen wir auch Ihnen allen noch eine heimelige, friedvolle und von vielen strahlenden Momenten begleitete Adventzeit.

**Frohe Weihnachten sowie viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2026 wünscht das Team aus dem Kindergarten & der KITA Gundersheim!**



## Bildungszentrum Kirchbach aktiv



**D**ie Volksschule und der Kindergarten Kirchbach waren in den vergangenen Monaten bei mehreren Veranstaltungen vertreten. Ein besonderer Höhepunkt war die feierliche Eröffnung des Infoplatzes „Hochwasser Gail 2018“, die von den Kindern und Pädagoginnen musikalisch umrahmt wurde. Mit großer Begeisterung, strahlenden Augen und viel Einsatz präsentierten wir unser Programm. Vielleicht ist es uns mit unseren Liedern sogar gelungen, die Wolken ein Stück weit zu vertreiben. Besonders bedanken möchten wir uns bei Anja Moser

und ihrem engagierten Team für die großzügige Spende. Diese Unterstützung ist für unsere Einrichtungen von großem Wert und ermöglicht uns, weiterhin vielfältige Projekte und Aktivitäten für die Kinder umzusetzen. Als symbolisches Zeichen der Wertschätzung erhielten wir zudem zwei Apfelbäume, die in einer kleinen, nachträglichen Feierstunde in unserem Garten offiziell übergeben wurden. Bei dieser Feier hatten die Kinder noch einmal die Gelegenheit, ihre Lieder und Gedichte

vorzutragen – ein schöner Abschluss, der das gemeinsame Engagement aller Beteiligten widerspiegelte.

Nun wünschen wir allen Leserinnen und Lesern eine ruhige Adventzeit, frohe und gesegnete Weihnachten sowie alles Gute für 2026. Möge die bevorstehende Zeit Ruhe, Wärme und viele schöne Momente bringen.

**Weihnachtliche Grüße aus dem Bildungszentrum Kirchbach**

## Englische Sprachwoche in der Volksschule Gundersheim

**F**erienprogramm mit Native Speakers: Fünf Tage Fun, Spiele, Sprachtraining, Freunde, Teambuilding! Betreuung durch ausgebildete English Teacher aus englischsprachigen Ländern. Sprachförderung in einem ganzheitlichen sprachlichen und kulturellen Umfeld. Vom **24. bis 28. August 2026** in der Volks-

schule Gundersheim, jeweils von 9:00 bis 15:00 Uhr und Freitag von 9:00 bis 14:00 Uhr. Die englische Sprachwoche kann schon gebucht werden und kostet € 239,00 (Buchungen bis 30.04.2026) bzw. € 249,00 (Buchungen ab 01.05.2026). Es gibt die Möglichkeit eine Stornover sicherung um € 25,00 mitzukau

fen, dadurch wird eine kostenlose Stornierung bis 10 Tage vor Beginn der Sprachwoche gewährleistet. Das Anmeldeformular findet man unter [www.get-academy.com](http://www.get-academy.com).



**A**m 26. Mai hieß es in der VS Gundersheim: „Wir halten unsere Umwelt sauber“! Bei dieser Müllsammelaktion waren alle Kinder

sehr eifrig bei der Sache und wurden danach von unserem Herrn Bürgermeister mit einer Wurstsemmel und einem Getränk belohnt.



Für die SPÖ Fraktion – 1. Vzbgm. Winfried Eder

## Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Es freut mich, berichten zu dürfen, dass die Entwicklung in unserer Marktgemeinde trotz der angespannten Finanzlage äußerst positiv verläuft. So konnte die FF-Waidegg anlässlich ihres 130 Jahr Jubiläums den neuen Bewerbsplatz einweihen, der in Eigenregie umgesetzt wurde. Der Platz, der mit finanzieller Unterstützung des Landes Kärnten errichtet wurde, bietet nun eine moderne Infrastruktur für sportliche Wettkämpfe. Weiterhin viel Erfolg und danke für eure Einsatzbereitschaft.



Im Beisein zahlreicher Ehrengäste wurde der neue Gewerbe park in Waidegg feierlich eröffnet. Eine Vielzahl an lokalen Unternehmen nutzten die Gelegenheit, um sich und ihre Produkte den Besuchern zu präsentieren. Unser Dank gilt dem Initiator Jakob Stattmann und allen Betrieben, denen wir weiterhin wirtschaftlichen Erfolg wünschen.

In Unteröberndorf wurde der Infoplatz über das Hochwasser der Gail von 2018 seiner Bestimmung übergeben. Die Schautafeln und die verformten Stahlträger, von den verheerenden Fluten zerstörten Gailbrücke, sollen an die unvorstellbare Kraft der Wassermassen erinnern und die Bevölkerung über die Ereignisse und die darauffolgenden Maßnahmen informieren. Von Fischereikollegen wurde eine Gedenktafel zu Ehren des verstorbenen Norbert Trattler aus Waidegg enthüllt, die diesen damit posthum für sein vielfältiges Engagement würdigen.

Einen wichtigen Beitrag für die Verkehrssicherheit leisten die Sanierungen der Straßen und Wege. So wurde die Fahrbahn der Bahnhofstraße in Kirchbach vom Bahnhof bis zum Sägewerk Brandstätter neu asphaltiert. Der Bahnübergang im Bereich der Gailbrücke in Gundersheim

**Vzgm. Eder Winfried und die SPÖ-Fraktion**

Für die FPÖ Fraktion – 2. Vzbgm. Ralf Neuwirth

## Liebe Gemeindepürger/innen!

Wir geben jeden Tag unser Bestes – weil unsere Zukunft zählt.

Unsere Marktgemeinde Kirchbach liegt in einer starken Wirtschafts- und Tourismusregion, geprägt von Landwirtschaft, Handwerk und Fleiß. Unser Ziel ist klar: Wir wollen, dass unsere Heimatgemeinde ein sicherer, lebenswerter Ort zum Wohnen, Arbeiten und Zusammenleben bleibt.



Wurde saniert. Die Bundesstraße zwischen Kirchbach und Reisach wurde saniert und neu asphaltiert. Mit dem abgefrästen Asphalt konnte der obere Teil der Zufahrt auf die Kirchbacher Leit'n neu befestigt werden. Wir danken der Straßenmeisterei Kötschach und allen Beteiligten für die zügige Umsetzung der Arbeiten und der Bevölkerung für ihre Geduld und ihr Verständnis bei Straßen sperren und Verzögerungen.

Unsere Traditionen werden bei den vielen Kirchtagen und Veranstaltungen, den Märkten, dem Apfelfest oder dem Handwerksfest Mistirs in unserer Partnergemeinde Paularo gepflegt und erhalten. Danke den Organisatoren für das vielfältige und bunte Programm sowie den zahlreichen Besuchern, die dieses Engagement würdigen.

Zur mit Auszeichnung abgeschlossenen LAP gratulieren wir unserer Mitarbeiterin Simone Unterluggauer. Herzlich begrüßen dürfen wir Herrn Gerd Guggenberger, den neuen Direktor in unseren Volksschulen. Wir wünschen euch beiden weiterhin viel Schaffenskraft.

Die SPÖ-Fraktion bedankt sich bei allen Mandataren und Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit und wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit und Erfolg für 2026.



Wurde saniert. Die Bundesstraße zwischen Kirchbach und Reisach wurde saniert und neu asphaltiert. Mit dem abgefrästen Asphalt konnte der obere Teil der Zufahrt auf die Kirchbacher Leit'n neu befestigt werden. Wir danken der Straßenmeisterei Kötschach und allen Beteiligten für die zügige Umsetzung der Arbeiten und der Bevölkerung für ihre Geduld und ihr Verständnis bei Straßen sperren und Verzögerungen.

Unsere Traditionen werden bei den vielen Kirchtagen und Veranstaltungen, den Märkten, dem Apfelfest oder dem Handwerksfest Mistirs in unserer Partnergemeinde Paularo gepflegt und erhalten. Danke den Organisatoren für das vielfältige und bunte Programm sowie den zahlreichen Besuchern, die dieses Engagement würdigen.

Zur mit Auszeichnung abgeschlossenen LAP gratulieren wir unserer Mitarbeiterin Simone Unterluggauer. Herzlich begrüßen dürfen wir Herrn Gerd Guggenberger, den neuen Direktor in unseren Volksschulen. Wir wünschen euch beiden weiterhin viel Schaffenskraft.

Die SPÖ-Fraktion bedankt sich bei allen Mandataren und Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit und wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit und Erfolg für 2026.

**Mit herzlichen Grüßen  
Euer 2. Vizebürgermeister  
der Freiheitlichen und  
Unabhängigen Kirchbach  
Ralf Neuwirth**

Für die ÖVP Fraktion - GPO Christoph Bodner

## Liebe Gemeindepürger, liebe Jugend !

In Zeiten wie Diesen“ ist wohl ein allzu oft gebrauchtes Schlagwort in letzter Zeit. Was passiert da mit uns? Sollten wir den Kopf in den Sand stecken und uns mit der Situation zufrieden geben? Nach jeder Talsohle gibt es wieder ein bergauf. Versuchen wir doch weiterhin mit Mut und Zuversicht das Beste daraus zu machen.



Nur wer positiv denkt, entwickelt neue Ideen und hat auch den Mut, sie durchzuführen! So ist es auch mit wohl überlegtem Weitblick und gesundem Menschenverstand gelungen, das Haushaltsjahr 2025 finanziell im Rahmen des Möglichen abzuschließen. Danke dem Verwaltungsteam mit Finanzverwalter Werner! An wichtigen Anschaffungen und Projektierungen (Quellsammelschacht Kirchbach, Brückenbau Waidegg, Schwimmbadgebäude, Feuerwehrauto für Treßdorf, Zufahrtstraße Unterbuchach, Rissesanierungen, Verbesserung der örtlichen Beleuchtung, Sanierung Kinderbecken Freibad - um nur einige zu nennen), wird laufend gearbeitet, um die Mittel auch vom Land lukrieren zu können. Keiner der Gemeindepürger wünscht sich Erhöhungen, aber auf den Gebührenhaushalt haben wir als Gemeindemandatare wenig Einfluss. So ist es leider auch mit der Anpassung der Wasserbezugsgebühren.

Wasser ist unser kostbarstes Gut – bei der Betreuung der Anlagen darf es keine Kompromisse geben! Unsere Wassermeister Michael Nußbaumer und Dominik Oberreßl sind stets mit den strengen Richtlinien konfrontiert und sehr gewissenhaft in der Erfüllung ihrer Aufgabe. Infos dazu gibt es in dieser Ausgabe. Vergleich: 1000 lt. Wasser kosten in der Marktgemeinde Kirchbach € 1,25,- / 1 Bier 0,5l € 4,50,-

Hervorzuheben in diesem Herbst war unter anderem die gelungene Einweihung des Vorzeigeprojektes - Gewerbe park in Waidegg. Allen verantwortlichen Unternehmern



## Kirchbach ist Teil der KLAR! Karnische Anpassung



Vorbereitet auf die Klimakrise

Karnische Anpassung

Der Klimawandel ist längst keine ferne Zukunftsfrage mehr – auch im Gailtal sind seine Auswirkungen spürbar. Steigende Temperaturen, längere Trockenphasen im Sommer und zunehmend heftige Starkregenereignisse prägen das lokale Klima. Darauf reagiert die Gemeinde Kirchbach aktiv – als Teil der KLAR! Karnische Anpassung. KLAR! steht für Klimawandel-Anpassungsmodellregionen.

Inzwischen arbeiten österreichweit rund 743 Gemeinden daran, sich gezielt auf die Folgen des Klimawandels vorzubereiten. Die KLAR! Karnische Anpassung umfasst alle acht Gemeinden des Bezirks Hermagor sowie den Weißensee. Ihr Ziel: Die Region widerstandsfähiger gegenüber Hitze, Trockenheit, Starkregen und Naturgefahren zu machen – und damit die Lebensqualität langfristig zu sichern. Für die Umsetzung der gemeinsam mit den Gemeinden abgestimmten Maßnahmen sorgt das Management-Team des Vereins „energie:autark Kötschach-Mauthen“. Es begleitet die Gemeinden fachlich, koordiniert Projekte und achtet darauf, dass Maßnahmen effizient umgesetzt werden.

## Bienen Meldepflicht

Die Neuaufstellung und die Auflistung eines Heimbienenstandes sind vom Bienenhalter am Marktgemeindeamt zu melden. Weiters sind die Bienenhalter gemäß § 5 des Kärntner Bienenwirtschaftsgesetzes (K-BiWG) verpflichtet, bis 15. April jeden Jahres den Stand-

**IMPRESSUM:** Marktgemeindezeitung Kirchbach - 2/2025  
**Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:** Marktgemeinde Kirchbach, 9632 Kirchbach/Gailtal  
**Bilder:** Marktgemeinde Kirchbach, Silke Pernull-Obermosterer, Anja Moser, Ruth Rauscher, Privat  
**Satz/Layout/Design:** IM Innovative Medien GmbH • Gailtal Journal • Tel.: 04282/20 472  
**Druck:** Oberdruck Digital Medienproduktion GesmbH, 9991 Dölsach



## 22. Kirchbacher Apfelfest begeistert



Trotz des wechselhaften und am Vormittag regnerischen Wetters lockte das 22. Kirchbacher Apfelfest zahlreiche Besucherinnen und Besucher nach Kirchbach. Zahlreiche regionale Aussteller präsentierten ihre Produkte, von frischen Apfelspezialitäten über kunsthandwerkliche Arbeiten bis hin zu kulinarischen Schmankerln. Die Vielfalt der Stände und das engagierte Mitwirken der heimischen Betriebe trugen maßgeblich zur fröhlichen Stimmung bei.

Ein besonderer Dank gilt den Kindern der Volksschule und des Kin-

dergartens Kirchbach. Trotz des anhaltenden Regens ließen sie sich nicht davon abhalten, ihre liebevoll einstudierten Darbietungen aufzuführen – ein Höhepunkt, der vom Publikum mit großem Applaus honoriert wurde.

Das 22. Kirchbacher Apfelfest zeigt einmal mehr, dass Gemeinschaft und Traditionsbewusstsein auch schlechtes Wetter überstrahlen können.

Auch an euch liebe Leserinnen und Leser geht ein herzliches Dankeschön für euer Kommen und die Unterstützung.

## Liederabend in Grafendorf



Der Gemischte Chor Grafendorf lud heuer zu zwei stimmungsvollen Liederabend-Vorstellungen ein und präsentierte ein abwechslungsreiches Programm aus Kärtnerliedern, deutschen Volksliedern und modernen Stücken. Ergänzt wurden die Auftritte durch zwei Theaterstücke, in denen Mitglieder und Gastspieler:innen ihr Talent zeigten. Besondere Gäste bereicherten den Abend: Die Volkstanzgruppe Hermagor sowie die 1m-Klasse der Musikmittelschule Kötschach-Mauthen unter Leitung von Vera Eder sorgten für zusätzliche Highlights. Ein emotionaler Höhepunkt war die Ehrung langjähriger Mit-

glieder: Karin Buchacher wurde für 30 Jahre aktive Sängerinnentreue mit dem Goldenen Ehrenzeichen ausgezeichnet, Renate Einetter und Anton Knotz erhielten das Silberne Ehrenzeichen für 20 Jahre, Markus Steiner, Martina Steiner sowie Verena Egger wurden für 10 Jahre mit Bronze geehrt. Chorleiterin Edith Obersteiner feierte zudem ihr 20-jähriges Chorleiterjubiläum. Friedrich Gratzer, der zuvor 24 Jahre lang Obmann war und insgesamt 49 Jahre als Sänger aktiv war, wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Das Adventkonzert findet heuer am Sonntag, 21. Dezember, um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche Grafendorf statt.

## Jahresrückblick der BS Treßdorf

Das Jahr 2025 war für uns wieder ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr, geprägt von Engagement, Gemeinschaft und vielfältigen Aktivitäten. Unser Vereinsjahr begann zu Fasching mit dem schon traditionellen Fassdaubenfahren am Nassfeld. Trotz des regnerischen Wetters präsentierten wir uns wieder mit tollen Kostümen auf unseren „Holzbretlan“. Im Frühjahr organisierten wir erneut die beliebte Disconight in der Dreschhütte. Gemeinsam mit unseren vielen Partygästen und DJ Gravy aus Italien feierten wir auch heuer wieder bis in die frühen Morgenstunden. Unser Sommer war geprägt von kultu-



rellen und gemeinschaftlichen Aktivitäten. Dazu gehörte der Besuch bei der Laienspielgruppe Treßdorf, die traditionelle Traktorfahrt zum Rattendorfer Kirchtag sowie die Teilnahme an der Gipfelkreuzeinweihungsmesse am Hochwipfel. Ende September fand bei traumhaftem Wetter wieder unser alljährlicher Kirchtag statt. Auf diesem Wege dürfen wir uns nochmal herzlich bei der TK-Alpenrose Waidegg für ihre 50-jährige Treue und Unterstützung bedanken. Weitere Highlights dieses Jahr waren zum einen die Hochzeit in Treßdorf, bei der weder das traditionelle „Gsperr“ noch das Brautstehlen am Abend fehlen durf-

ten, und zum anderen natürlich auch die vielen „Waisaten“ zu denen wir eingeladen wurden. Unser Jahr klingt heuer Ende Dezember mit der Jahreshauptversammlung und den Neuwahlen des Vorstandes sowie dem anschließenden traditionellen Biesen aus. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, Helfern und Unterstützern für ihren Einsatz und wünschen eine besinnliche Adventszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026!

Eure Burschenschaft Treßdorf

## 50 Jahre Laienspielgruppe Treßdorf



Obfrau Theater Service Kärnten Natalie Fina, Stv. Andrea Pirker-Steiner, Obmann Bernhard Eder, Spielleiter Andreas Käferle

Wir, die Laienspielgruppe Treßdorf, blicken auf ein erfolgreiches Jahr im Zeichen unseres 50-jährigen Bestandsjubiläums zurück. Unser Jubiläumsstück „Immer Ärger mit Berni“ war ein voller Erfolg. Wie jedes Jahr wurde das Stück in der Dreschhütte aufgeführt und zog in den Sommermonaten zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Die Vorstellungen haben gezeigt: Theater in unserer Gemeinde lebt – auf der Bühne und im Publikum.

Zum 50-jährigen Bestehen unserer Laienspielgruppe trafen wir uns im Oktober im Hotel Gartnerkofel, wo wir auf ein halbes Jahrhundert Theatertradition, Leidenschaft, Spaß und Zusammenhalt zurückblicken durften. Bei der Feier wurden langjährige Mitglieder geehrt und natürlich auch ordentlich gefeiert. Außerdem konnten wir Vertreterinnen und Vertreter vom Theaterservice Kärnten sowie aus der Ge-

**Im Namen der Laienspielgruppe Treßdorf:**  
Obmann Bernhard Eder  
Spielleiter Andreas Käferle



Jubiläumsstück „Immer Ärger mit Berni“:  
Spieler Albert Zankl und Bernhard Eder

## 30 Jahre Gemischter Chor Kirchbach



Der Gemischte Chor Kirchbach feierte im Jahr 2025 sein 30-jähriges Bestehen mit einem abwechslungsreichen Jubiläumsprogramm, das Musikfreunde begeisterte und die Gemeinschaft stärkte. Zahlreiche Veranstaltungen unterstrichen die musikalische Vielfalt und die enge Verbundenheit des Chores mit seinem Publikum.

Den Auftakt bildete ein festliches Neujahrskonzert in Zusammenarbeit mit dem Salonorchester Weißenstein. Mit bekannten Melodien und schwungvollen Klängen wurde das Jubiläumsjahr feierlich eröffnet – ein Abend, der bei den Besucherinnen und Besuchern bleibenden Eindruck hinterließ. Ein humorvoller Höhepunkt folgte in der Faschingszeit mit dem närrischen Liederabend, bei dem Gastchöre aus Kirchbach und Umgebung mit heiteren Liedbeiträgen und originellen Sketchen für ausgelassene Stimmung sorgten. Musik und Humor verbanden sich zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Zum Ausklang gestalten wir am 21. Dezember, ein Adventsingfest in der Pfarrkirche Kirchbach. Wir laden ganz herzlich ein und wollen gemeinsam mit Liedern und Musik auf Weihnachten einstimmen.

Im Juli lud der Chor zum mittlerweile traditionellen Abendsingen auf der Kirchbacher Leit'n. Im Hinblick auf das Jubiläum wurden alle ehemaligen Sängerinnen und Sänger eingeladen, und so war es möglich, Erinnerungen zu teilen und einige Lieder in „großer Besetzung“ zu singen – ein bewegender Moment der Dankbarkeit und Verbundenheit.





## Musikverein „Alpenrose“ Waidegg

Die Trachtenkapelle Alpenrose Waidegg blickt auf einen ereignisreichen Spätsommer und Herbst zurück, der ganz im Zeichen der regionalen Feste und Gemeinschaft stand. Zahlreiche Veranstaltungen in und rund um Kirchbach boten der Kapelle Gelegenheit, ihre musikalische Vielfalt zu zeigen und gleichzeitig das lebendige Kulturleben der Gemeinde mitzugestalten. Den Auftakt bildete am 15. August das Honigfest in Hermagor, wo die Kapelle mit einem abwechslungsreichen Programm zur heiteren Sommerstimmung beitrug. Nur zwei Tage später, am 17. August, folgte der Kirchtag in Waidegg – ein traditionsreicher Fixpunkt im Jahreslauf, bei dem die Musikerinnen und Musiker mit einem



schwungvollen Frühschoppen für ein volles Festgelände und begeistertes Publikum sorgten. Im September ging es mit gleich zwei Kirchtagsauftritten weiter: Am 14. September spielte die Kapelle beim Kirchtag in Kirchbach und begleitete das Fest wie gewohnt mit festlicher und unterhaltsamer Blasmusik. Eine Woche später, am 21. September, war die Trachtenkapelle in Treßdorf zu Gast, wo sie den Frühschoppen des Kirchtags musikalisch umrahmte und damit einen wichtigen Beitrag zur Dorfgemeinschaft leistete. Der Herbst bot dann mit dem Apfelfest am 5. Oktober in Kirchbach eine Möglichkeit, zwischen regionalen Produkten und buntem Markttreiben. Leider spielte hier das Wetter nicht ganz mit,

Auftritten hat die Trachtenkapelle Alpenrose Waidegg erneut gezeigt, wie wichtig Musik für das gesellschaftliche Miteinander ist. Ob Kirchtag, Fest oder offizieller Anlass – überall dort, wo Menschen zusammenkommen, schafft sie Stimmung, verbindet Generationen und trägt zur lebendigen Traditionspflege in unserer Gemeinde bei.

## Musikverein Reißkofel-Reisach

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und gibt uns Anlass einmal innezuhalten, um Vergangenes und Zukünftiges, Vorhandenes und Neues zu bedenken aber auch Gemeinsames zu planen. Wie schon in der letzten Ausgabe erwähnt, hatten wir heuer die Möglichkeit, ein Konzert auf einem Floß am Weißen-



see zu geben. Obwohl der Wetterbericht zunächst nichts Gutes verhieß, konnten wir bei einem Mix aus Sonnenschein und Wolken wie geplant das Konzert durchführen. Neben vielen Gästen lauschten auch einige „Schlachtenbummler“ aus dem Gailtal unserem abwechslungsreichen Programm, das traditionelle

Märkte, böhmische Stücke bis hin zu modernen Klängen umfasste. Der Höhepunkt unseres Vereinsjahrs war jedoch die Organisation des diesjährigen Reisacher Kirchtages. Für das zahlreich erschienene Publikum haben wir auch heuer ein vielfältiges Musikprogramm vorbereitet: Oberkrainerklänge der „Jungen Gailtaler“, Discosound der Party-Power-Band „Raureif“, einen Frühschoppen mit der Trachtenkapelle Weissensee, mitreißende Klänge der „Gipfelsturm Musikanten“ und zum Abschluss einen Auftritt der „Jungfidelien“. An dieser Stelle ergibt ein großer Dank an alle freiwilligen Helfer, die zum Gelingen dieses dreitägigen Events beigetragen haben. Ende August fand in

Veronika Vierter  
MV Reißkofel-Reisach

## Neuer Defibrillator

Auf Initiative der FF-Waidegg wurde bei der Eröffnung des Gewerbeparks eine Spendenbox für die Anschaffung eines neuen Defibrillators aufgestellt. Die beachtliche Summe aus dieser Box wurde zusätzlich durch die Firma Landtechnik Zankl GmbH sowie durch eine großzügige Spende von Herrn



Rene Mike Vansant aus Waidegg erheblich aufgestockt. Der Defibrillator ist inzwischen montiert und steht nun im Innenhof des „Waidegger Wirt“ allen jederzeit zur Verfügung – ein wertvoller Beitrag zur Sicherheit unserer Gemeinschaft.

### Ein herzliches Dankeschön der FF-Waidegg geht an:

- alle fleißigen BäckerInnen die Kuchen vorbereitet und vorbeigebracht haben,
- alle Messebesucher, die mit ihrer Spende geholfen haben,
- die Firma Landtechnik Zankl GmbH,
- sowie Herrn Rene Mike Vansant aus Waidegg.

## Jahreshauptversammlung der Naturfreunde

### Rückblick, Neuwahlen und Ausblick auf ein bewegtes Vereinsjahr

Rund 50 Mitglieder und Gäste folgten der Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Naturfreunde Oberes Gailtal, die musikalisch stimmungsvoll von der Gruppe Oldies umrahmt wurde. Die Veranstaltung bot einen umfassenden Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr, gab Einblicke in zukünftige Vorhaben und brachte einstimmige Neuwahlen des Vorstands.

### Engagiertes Vereinsjahr 2025

Im Bericht des Vorsitzenden Johann Goldberger wurde deutlich, wie aktiv die Ortsgruppe auch 2025 wieder unterwegs war. Insgesamt 22 Veranstaltungen prägten das Vereinsleben – darunter Wanderungen, Kletter- und Biketouren, Naturtage sowie anspruchsvolle Pilgeretappen.

Besonders hervorgehoben wurden zwei große Highlights:  
 · die Radreise von Prag nach Dresden

· die erstmals organisierte Wanderroute in den Lake District/England  
 Große Freude herrscht auch über den Mitgliederzuwachs auf nun

322 Personen. Zudem wurde angekündigt, dass im Jänner 2026 wieder die neue Mitgliederzeitung „IN BEWEGUNG“ erscheinen wird.

### Ein vielseitiges Jahr – eindrucksvolle Rückblicke

Der Jahresrückblick zeigte die beeindruckende Vielfalt des Vereinsprogramms, das für alle Alters- und Interessensgruppen etwas bot:

- Expeditionsvortrag „Ladakh & Zanskar“
- Bogenschießen und Klettertouren
- Naturerlebnistage

· Zahreiche Radtouren, Winterwanderungen und das traditionelle Ostereiersuchen am Wieserberg

· Anspruchsvolle Pilgeretappen am Taufkirchenweg in Friaul

· Genusswanderreise nach Tarcento sowie die 3-Tages-Wanderroute in Kaprun

· Teilnahme am Alpe-Adria-Trail Tag bei Triest

Ein weiterer Ausblick: Am 16. Mai 2026 feiern die Naturfreunde Oberes Gailtal das 40-Jahr-Jubiläum am Wieserberg.

Obmann Johann Goldberger sowie sein Stellvertreter Paul Dollinger wurden ohne Gegenstimmen in ihren Funktionen bestätigt. Auch alle weiteren vorgeschlagenen Funktionärinnen und Funktionäre erhielten einstimmige Zustimmung.



Naturfreunde

seiertal sowie eine zweitägige Biketour.

### Fotowettbewerb „Wasser“ – Sieger ausgezeichnet

Der beliebte Fotowettbewerb unter dem Motto „Wasser“ sorgte erneut für zahlreiche kreative Einsendungen. Die Jury prämierte die drei besten Bilder von Raimund Iskrac, Marlene Hausleitner und Helga Waldner.

### Einstimmige Neuwahlen

Obmann Johann Goldberger sowie sein Stellvertreter Paul Dollinger wurden ohne Gegenstimmen in ihren Funktionen bestätigt. Auch alle weiteren vorgeschlagenen Funktionärinnen und Funktionäre erhielten einstimmige Zustimmung.

### Spannender Kurzvortrag zu „SOTA – Summits on the Air“

Zum Abschluss sprach NF-Mitglied Harald Salcher über das Amateurfunkprogramm SOTA, bei dem lizenzierte Funkamateure mit portables Equipment von Berggipfeln aus senden. Die Naturfreunde Oberes Gailtal blicken auf ein bewegtes Vereinsjahr zurück – und bereits jetzt steht fest: Auch 2026 wird vielfältig, aktiv und voller gemeinsamer Erlebnisse.

## MGV Kirchbach 1901

Die Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen prägte auch heuer wieder unser Vereinsjahr. Angefangen mit der Teilnahme an der Sternsingeraktion, unserer Jahreshauptversammlung Anfang Jänner und dem Benefizkonzert in der Kirche ging es dann weiter mit der Teilnahme am „Närrischen Liederabend“ organisiert vom Gem. Chor Kirchbach. Ein besonderes Erlebnis war unsere Teilnahme an der „Langen Nacht der Chöre“ in Klagenfurt, wo wir unseren Beitrag im Dom singen durften. Eine besonders gemütliche und kameradschaftliche Veranstaltung ist auch immer

wieder unser Bieterturnier. Runde Geburtstage, die Mitwirkung bei vielen kirchlichen Anlässen (Messgestaltungen zu verschiedenen Anlässen wie Ostern, Weihnachten, Goldene Konfirmation, Begräbnisse) und unsere traditionellen Abendsingens bei der Kirchbacher Mühle und in Oberdöbernitzen standen ebenso am Programm wie die Teilnahme am heurigen Gausingen in Dellach/Gail, welches ebenfalls einen Höhepunkt im Sängerjahr darstellt. Mit der Teilnahme am Weihnachtsgottesdienst am 25. Dezember werden wir unser Sängerjahr 2025 ausklingen lassen und freuen uns



MGV bei der Nacht der Chöre in Klagenfurt

auf die Herausforderungen im neuen Jahr 2026. Gerne würden wir auch neue Sänger bei uns begrüßen. Wenn jemand Interesse hat und mit uns sängerisch das Jahr mitgestalten möchte, dann bitte einfach melden! Wir wünschen euch allen einen friedvollen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und bedanken uns sehr herzlich für die Unterstützung und den Applaus unseres Publikums.



# SKI BUS

**Nassfeld**  
Pressegger See  
nice surprise

Hauptsaison 14.12.2025 – 06.04.2026



Tipp:

Dein persönlicher  
Skibusplan auf  
[www.nassfeld.at/skibus](http://www.nassfeld.at/skibus)



## Kötschach-Mauthen - Millennium Express

|                         | Tägl. |
|-------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| ab Kötschach-Mauthen Bf | 07:24 |       | 08:22 | 09:22 | 10:22 | 11:22 | 12:22 | 13:22 | 14:22 | 15:22 | 16:22 |
| Stefanienbad            | 07:36 |       | 08:34 | 09:34 | 10:34 | 11:34 | 12:34 | 13:34 | 14:34 | 15:34 | 16:34 |
| Grafendorf              | 07:37 | 08:18 | 08:35 | 09:35 | 10:35 | 11:35 | 12:35 | 13:35 | 14:35 | 15:35 | 16:35 |
| Gundersheim             | 07:38 | 08:19 | 08:36 | 09:36 | 10:36 | 11:36 | 12:36 | 13:36 | 14:36 | 15:36 | 16:36 |
| Reisach                 | 07:41 | 08:22 | 08:39 | 09:39 | 10:39 | 11:39 | 12:39 | 13:39 | 14:39 | 15:39 | 16:39 |
| Kirchbach               | 07:44 | 08:25 | 08:42 | 09:42 | 10:42 | 11:42 | 12:42 | 13:42 | 14:42 | 15:42 | 16:42 |
| Treßdorf                | 07:46 | 08:27 | 08:44 | 09:44 | 10:44 | 11:44 | 12:44 | 13:44 | 14:44 | 15:44 | 16:44 |
| Krielen                 | 07:47 | 08:28 | 08:45 | 09:45 | 10:45 | 11:45 | 12:45 | 13:45 | 14:45 | 15:45 | 16:45 |
| Waidegg                 | 07:49 | 08:30 | 08:47 | 09:47 | 10:47 | 11:47 | 12:47 | 13:47 | 14:47 | 15:47 | 16:47 |
| an Millennium-Express   | 07:59 | 08:40 | 08:57 | 09:57 | 10:57 | 11:57 | 12:57 | 13:57 | 14:57 | 15:57 | 16:57 |
|                         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |

## Millennium Express - Kötschach-Mauthen

|                       | Tägl. |
|-----------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| ab Millennium-Express | 08:24 | 09:24 | 10:14 | 11:14 | 12:14 | 13:17 | 14:17 | 15:17 | 16:14 | 17:14 | 18:14 |
| Waidegg               | 08:32 | 09:32 | 10:22 | 11:22 | 12:22 | 13:25 | 14:25 | 15:25 | 16:22 | 17:22 | 18:22 |
| Krielen               | 08:34 | 09:34 | 10:24 | 11:24 | 12:24 | 13:27 | 14:27 | 15:27 | 16:24 | 17:24 | 18:24 |
| Treßdorf              | 08:35 | 09:35 | 10:25 | 11:25 | 12:25 | 13:28 | 14:28 | 15:28 | 16:25 | 17:25 | 18:25 |
| Kirchbach             | 08:37 | 09:37 | 10:27 | 11:27 | 12:27 | 13:30 | 14:30 | 15:30 | 16:27 | 17:27 | 18:27 |
| Reisach               | 08:40 | 09:40 | 10:30 | 11:30 | 12:30 | 13:33 | 14:33 | 15:33 | 16:30 | 17:30 | 18:30 |
| Gundersheim           | 08:43 | 09:43 | 10:33 | 11:33 | 12:33 | 13:36 | 14:36 | 15:36 | 16:33 | 17:33 | 18:33 |
| Grafendorf            | 08:45 | 09:45 | 10:35 | 11:35 | 12:35 | 13:38 | 14:38 | 15:38 | 16:35 | 17:35 | 18:35 |
| Stefanienbad          | 08:46 | 09:46 | 10:36 | 11:36 | 12:36 | 13:39 | 14:39 | 15:39 | 16:36 | 17:36 | 18:36 |
| Kötschach-Mauthen Bf  | 09:01 | 10:01 | 10:51 | 11:51 | 12:51 | 13:54 | 14:54 | 15:54 | 16:51 | 17:51 | 18:51 |
|                       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |

## Schattseiten-Nebenlinie

|                    |          |   |           |   |           |   |          |
|--------------------|----------|---|-----------|---|-----------|---|----------|
| Griminitzen        | ab 08:20 | ↑ | an 14:04* | ↑ | an 15:04* | ↑ | an 17:01 |
| Goderschach        | ab 08:23 |   | an 14:02* |   | an 15:02* |   | an 16:59 |
| Stranig            | ab 08:25 |   | an 13:59* |   | an 14:59* |   | an 16:56 |
| Oberdöbernitzen    | ab 08:27 |   | an 13:58* |   | an 14:58* |   | an 16:55 |
| Kirchbach          | ab 08:29 |   | an 13:57* |   | an 14:57* |   | an 16:54 |
| Millennium Express | ab 08:40 | ↓ | an 13:17  |   | an 14:17  |   | an 16:41 |

„Schattseite“ zu folgenden  
Einsatzzeiten:

**25.12.2025 – 04.01.2026** täglich

05.01.2026 – 30.01.2026 MO-FR

**31.01.2026 – 22.02.2026** täglich

23.02.2026 – 13.03.2026 MO-FR

14.03.2026 – 06.04.2026 für

Vermieter auf vorheriger Anfrage

Die Skibusse können von Wintersportlern (Personen in Wintersportbekleidung) sowie von Gästen mit gültiger Gästekarte kostenlos benutzt werden.

Mobilbüro und Verkehrsmanagement GmbH

Gösseringlände 7, 9620 Hermagor

Tel. +43 (0) 4282 25225

[www.mobilbuero.com](http://www.mobilbuero.com)

**www.MOBIL//BÜRO.com**

\* MO-FR: Wenn Schule mit  
Umsteigen in Kirchbach